

# Workshop - Die Istanbul Konvention und Ehrgehalt



Herzlich Willkommen!

Fatmagül Tuncay



*HeRoes DRK Offenbach*

Rola Kramer



**FRAUENNOTRUF  
MARBURG e.V.**

*Frauennotruf Marburg e.V.*



Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration



Ermöglicht durch das  
Sozialbudget

# Workshop - Die Istanbul Konvention und Ehrgehalt



**Herzlich Willkommen!**

1. Die Istanbul Konvention - Eine kurze Einführung zu Historie, Aufbau und Inhalt
2. Ehrgehalt und Zwangsverheiratung im Kontext der IK
3. Politische Relevanz und Umsetzung der IK (in Hessen)
4. Gemeinsamer Austausch: Möglichkeiten von Vernetzung und gemeinsamer strategischer Lobbyarbeit



Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration



Ermöglicht durch das  
Sozialbudget



**In welcher Region wirken Sie?**



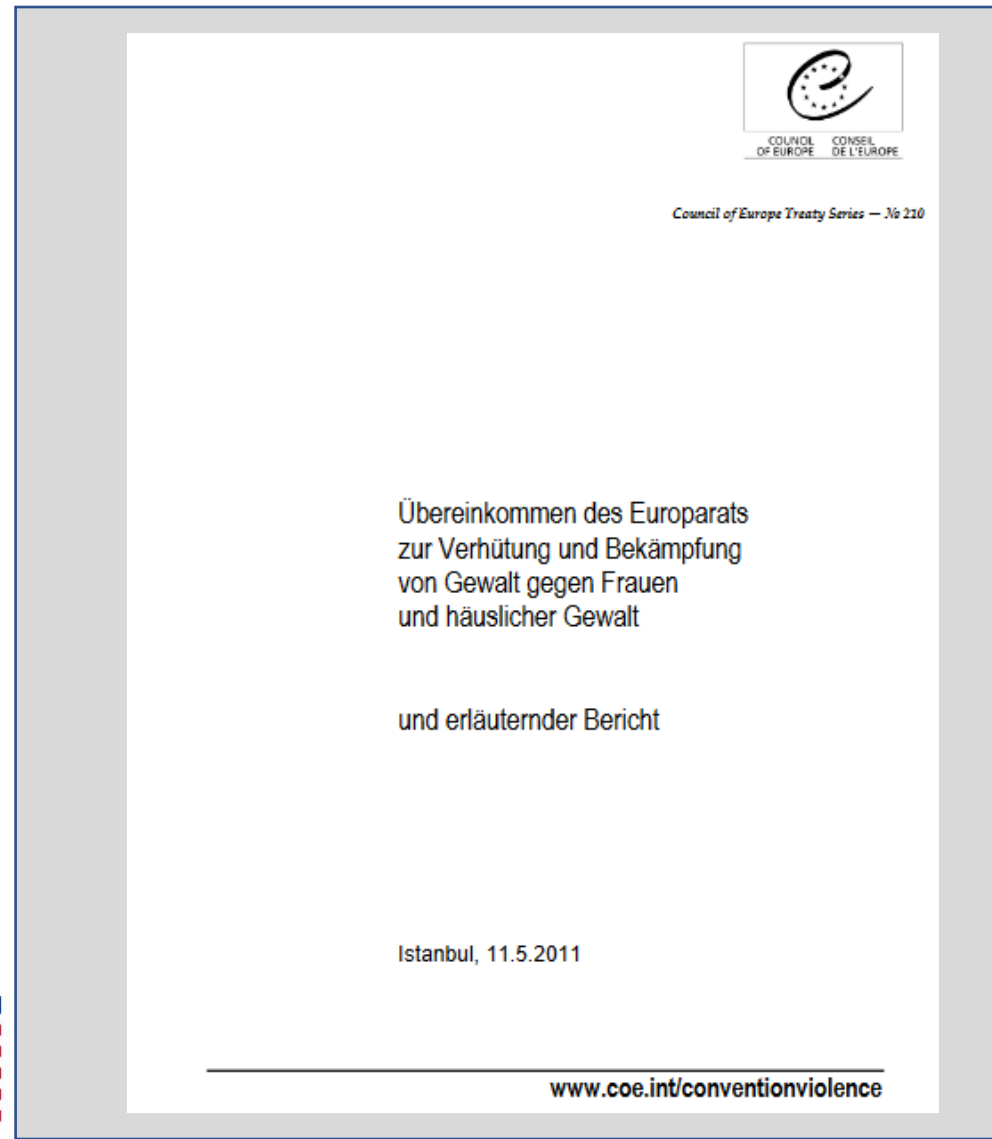
Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration



Ermöglicht durch das  
Sozialbudget

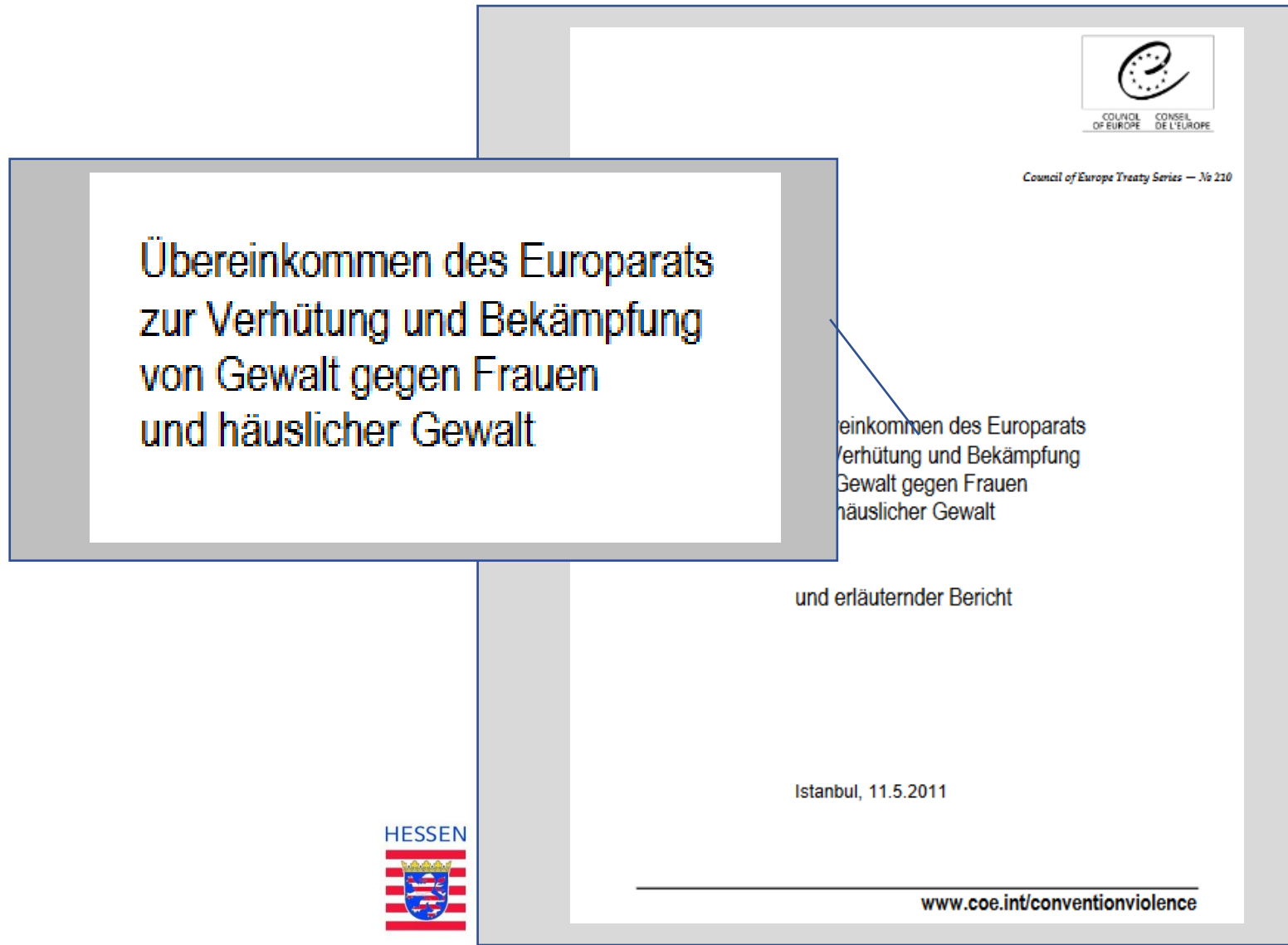
# 1. Die Istanbul Konvention

## Historie



# 1. Die Istanbul Konvention

## Historie



# 1. Die Istanbul Konvention

## Historie

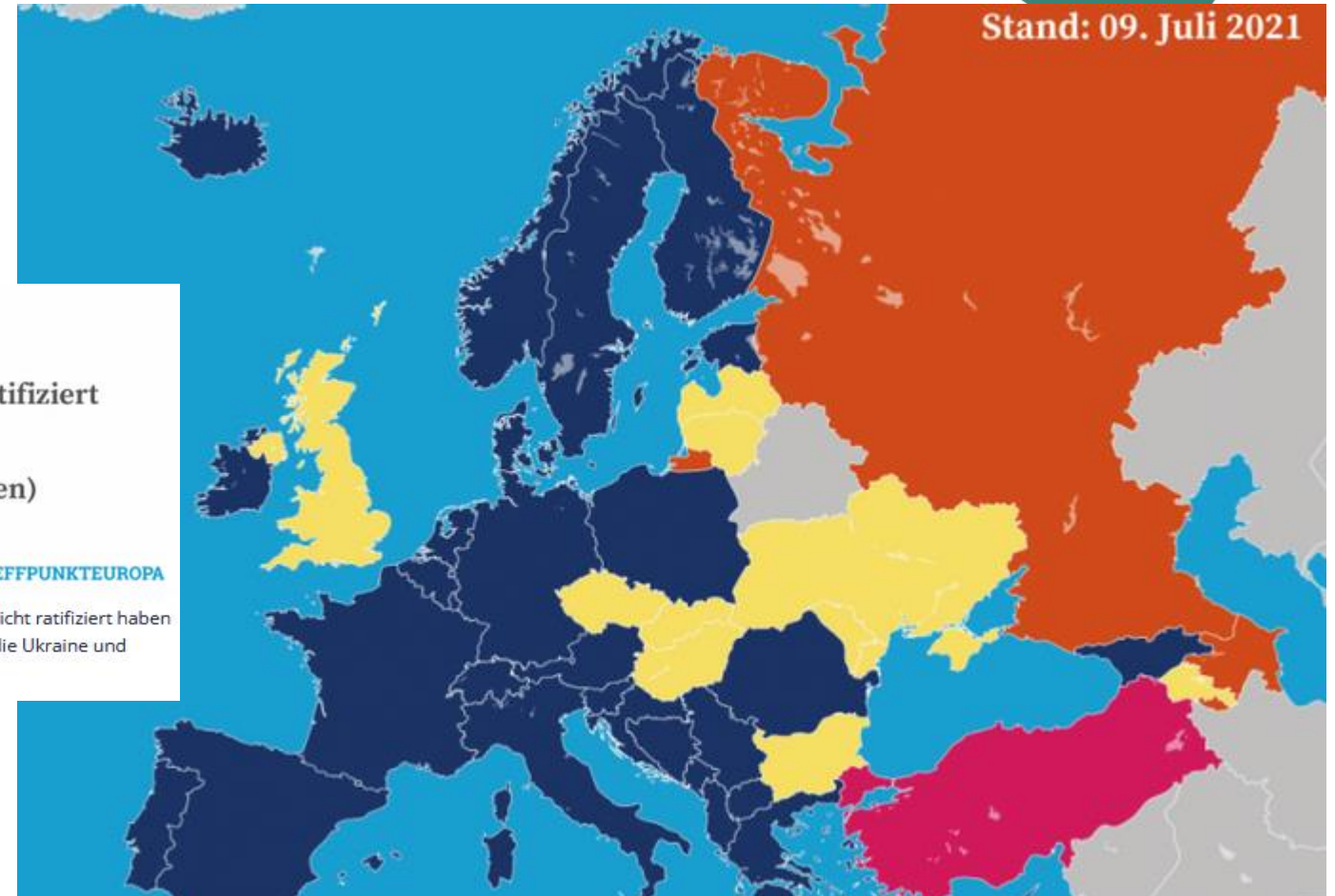
### DIE ISTANBUL-KONVENTION

- Unterzeichnet und ratifiziert
- Nicht unterzeichnet (Europaratsstaaten)
- Aufkündigung nach Ratifikation
- Unterzeichnet, nicht ratifiziert
- Nicht unterzeichnet (Nicht-Europaratsstaaten)



Unterschrieben haben alle Mitglieder des Europarats außer Aserbaidshan und Russland. Unterschrieben aber nicht ratifiziert haben Armenien, Bulgarien, Tschechien, Ungarn, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Republik Moldau, die Slowakei, die Ukraine und Großbritannien. Ausgetreten ist nur die Türkei. Grafik erstellt von Moritz Hergl

Quelle: <https://www.treffpunkteuropa.de/die-bekampfung-von-gewalt-gegen-frauen-wird-zum-politischen-streitpunkt?lang=fr>



# 1. Die Istanbul Konvention

## Aufbau und Inhalt

- Die IK umfasst 12 Kapitel und 81 Artikel, die Rahmen und Maßnahmen zur **Prävention, Intervention, Schutz und Sanktionen** zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen thematisieren
- Alle Unterzeichnerstaaten **verpflichten sich rechtlich verbindlich offensiv** gegen jegliche Art von genderspezifischer Gewalt vorzugehen

# 1. Die Istanbul Konvention

## In der IK benannte Formen von Gewalt

- Häusl. Gewalt (Art. 3b)
- psychische Gewalt (Art. 33)
- Stalking (Art. 34)
- Körperl. Gewalt (Art. 35)
- sexuelle Gewalt und Vergewaltigung (Art. 36)
- Zwangsheirat (Art. 37)
- Verstümmelung weibl. Genitalien (Art. 38)
- Zwangsabtreibung und –sterilisierung (Art. 39)
- Sex. Belästigung (Art. 40)
- Gewalt im Namen von Kultur/Religion/Tradition, sog. Gewalt „im Namen der Ehre“ (Art. 42)



# 1. Eine kurze Einführung: Historie, Inhalt und politische Relevanz der IK



## Aufbau der IK:

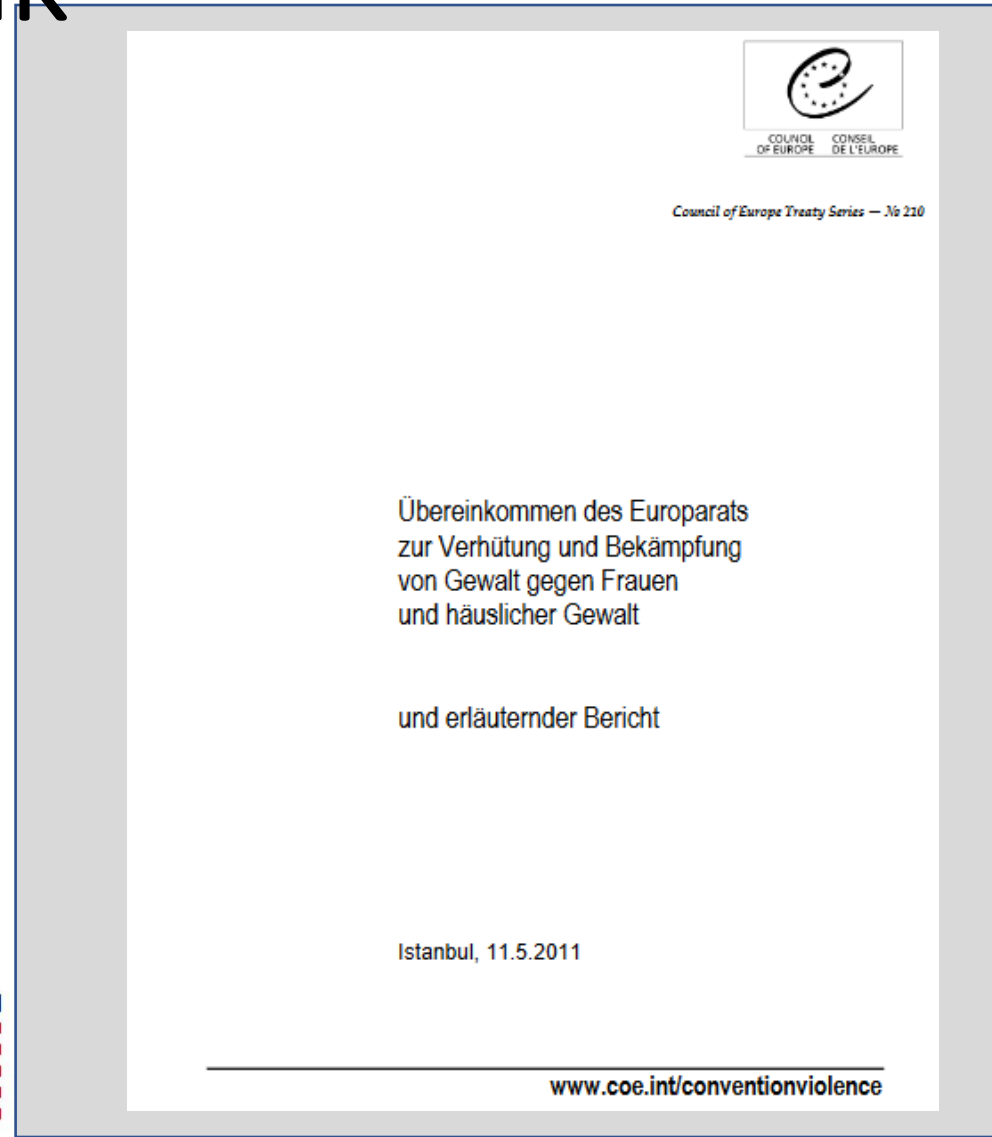
- Kapitel 1 Zweck des Übereinkommens, Begriffsbestimmungen, Gleichstellung und Nichtdiskriminierung, allg. Verpflichtungen
- Kapitel 2 Ineinandergreifende politische Maßnahmen und Datensammlung
- Kapitel 3 Prävention
- Kapitel 4 Schutz und Unterstützung
- Kapitel 5 Materielles Recht
- Kapitel 6 Ermittlungen, Strafverfolgung, Verfahrensrecht und Schutzmaßnahmen
- Kapitel 7 Migration und Asyl
- Kapitel 8 Internationale Zusammenarbeit
- Kapitel 9 Überwachungsmechanismen
- Kapitel 10 Verhältnis zu anderen völkerrechtlichen Übereinkünften
- Kapitel 11 Änderungen des Übereinkommens
- Kapitel 12 Schlussbestimmungen

## 2. Ehrgehalt und Zwangsverheiratung im Kontext der IK

### Stellen zu den Gewaltformen „Zwangsverheiratung“ und „Gewalt im Namen der sog. Ehre“

- Kapitel 3 Prävention, Artikel 12
- Kapitel 5 Materielles Recht, Artikel 32 und 37 (Zwangsheirat)
- Kapitel 5 Materielles Recht, Artikel 42 Inakzeptable Rechtfertigungen für Straftaten, einschließlich der im Namen der „Ehre“ begangenen Straftaten

## 2. Ehrgehalt und Zwangsverheiratung im Kontext der IK



## 2. Ehrgehalt und Zwangsverheiratung im Kontext der IK



### Artikel 42 - Inakzeptable Rechtfertigungen für Straftaten, einschließlich der im Namen der sogenannten „Ehre“ begangenen Straftaten

- 1 Die Vertragsparteien treffen die erforderlichen gesetzgeberischen oder sonstigen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass in Strafverfahren, die in Folge der Begehung einer der in den Geltungsbereich dieses Übereinkommens fallenden Gewalttaten eingeleitet werden, Kultur, Bräuche, Religion, Tradition oder die sogenannte „Ehre“ nicht als Rechtfertigung für solche Handlungen angesehen werden. Dies bezieht sich insbesondere auf Behauptungen, das Opfer habe kulturelle, religiöse, soziale oder traditionelle Normen oder Bräuche bezüglich des angemessenen Verhaltens verletzt.
- 2 Die Vertragsparteien treffen die erforderlichen gesetzgeberischen oder sonstigen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass das Verleiten eines Kindes durch eine Person, eine der in Absatz 1 genannten Handlungen zu begehen, die strafrechtliche Verantwortlichkeit dieser Person für die begangenen Handlungen nicht mindert.



of Europe Treaty Series — No 210



**Ist Ihnen „Ehrgehalt“ als eine Form von genderspezifischer Gewalt bekannt?**



Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration



Ermöglicht durch das  
Sozialbudget

### 3. Politische Relevanz und Umsetzung der IK (in Hessen)



#### Kontrollinstanzen zur Einhaltung der IK

- Die Einhaltung der IK wird von einer Expertenkommission überwacht: GREVIO (Group of Experts on Action against Violence against Women and Domestic Violence)
- GREVIO beurteilt die einzelnen Länderberichte zum Umsetzungsstand des Gewaltschutzabkommens und berücksichtigt auch die sog. „Schattenberichte“ der Zivilgesellschaft bei der Gesamtevaluation der jeweiligen Lage
- Deutschland reichte seinen ersten Staatenbericht zum 01.09.2020 ein
- Im März 2021 veröffentlichte „Das Bündnis Istanbul Konvention (BIK)“ seinen Alternativbericht

# 3. Politische Relevanz und Umsetzung der IK (in Hessen)



## Politische Relevanz

- die Bekämpfung von geschlechtsspezifischer Gewalt ist eine langfristige Aufgabe und muss Schwerpunkt der Gleichstellungspolitik auf Landes- sowie Bundesebene sein
- Der völkerrechtliche Vertrag ist ein bedeutsames juristisches und politisches Instrument um die Bekämpfung von geschlechtsspezifischer Gewalt systematisch anzugehen (rechtliche und administrative Infrastruktur schaffen zur Vorbeugung, Bekämpfung von genderspezifischer Gewalt sowie die Ausweitung von Unterstützungssystemen)
- es bedarf einer koordinierten Landes- und Bundespolitik sowie Monitoringstellen
- Die Zivilgesellschaft muss die Rolle eines Katalysators übernehmen um fachlich fundierte und interessenorientierte (Advocacy) Maßnahmen zur Umsetzung der IK einzufordern
- Nicht nur die Umsetzung der IK ist relevant sondern auch inwieweit die Maßnahmen und Programme diskriminierungsfrei zugänglich sind (Berücksichtigung von trans Frauen, Frauen ohne klaren Aufenthaltsstatus, usw.)



Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration



Ermöglicht durch das  
Sozialbudget



### 3. Politische Relevanz und Umsetzung der IK (in Hessen)



#### **Zusammenfassung der wesentlichen Verpflichtungen der IK:**

1. Prävention durch Bildung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit
2. Ausbau der Unterstützungs- und Schutzsysteme von Betroffenen (Bereitstellung personeller sowie finanzieller Ressourcen z.B. für Frauenhäuser und anderen Hilfsdiensten)
3. Wirksame strafrechtliche Normen und Verfahren zur Aufklärung und Sanktionierung von Gewalttaten
4. Ausweitung der Maßnahmen und des Schutzes auf Migrantinnen ohne Papiere und Asylbewerberinnen („besonders schutzbedürftig“)



### 3. Politische Relevanz und Umsetzung der IK (in Hessen)



#### Status Quo in Hessen:

- Es gibt keine Koordinierungsstelle auf Landesebene, die die Funktion eines landesweiten Monitorings erfüllt, um die Umsetzung der IK strategisch zu verfolgen
- Es gibt Unterschiede zwischen hessischen Kommunen und Städte in Bezug auf die Umsetzung: bottom-up und top-down Prozesse
- Beispiele: Koordinierungsstelle in Frankfurt mit zwei Personen im Frauenreferat, Darmstädter Modell, Offenbach Status Quo
- Zusätzliche Landesmittel für die Barrierefreiheit von Frauenhäusern
- Erarbeitung eines Landesaktionsplans von der AG XII „Gewalt gegen Frauen in patriarchalen Strukturen (Ehrgewalt)“
- Forschungsprogramm FrImIKo der Frankfurt University of Applied Science
- Es fehlt insgesamt eine umfassende Datenerhebung und wissenschaftliche Studie zu spezifischen Gewaltformen wie Zwangsheirat



Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration



Ermöglicht durch das  
Sozialbudget

# Die Istanbul Konvention und Ehrgehalt



## Quellen

- BIK (2021): Alternativbericht zur Umsetzung des Übereinkommens des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt. URL: <https://www.buendnis-istanbul-konvention.de/wp-content/uploads/2021/03/Alternativbericht-BIK-2021.pdf>
- Council of Europe Treaty Series — No 210/Istanbul Konvention. URL: <https://rm.coe.int/1680462535>
- DaMiGra: GREVIO-Schattenbericht zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in Deutschland. URL: [file:///C:/Users/BENUTZ~1/AppData/Local/Temp/DaMigra\\_GREVIO-Schattenbericht\\_2021.pdf](file:///C:/Users/BENUTZ~1/AppData/Local/Temp/DaMigra_GREVIO-Schattenbericht_2021.pdf)
- Deutscher Städtetag (2011): Umsetzung der Istanbul-Konvention für die kommunale Praxis - Leitfaden mit Best-Practice-Beispielen zur Umsetzung der Istanbul-Konvention aus den Mitgliedstädten des Deutschen Städtetages. URL: <https://www.staedtetag.de/publikationen/weitere-publikationen/2021/handreichung-istanbul-konvention>
- Rabe (et al.) (2018): Analyse – Die Istanbul Konvention. Neue Impulse für die Bekämpfung von geschlechtsspezifischer Gewalt. URL: [https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/Analyse\\_Studie/Analyse\\_Istanbul\\_Konvention.pdf](https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/Analyse_Studie/Analyse_Istanbul_Konvention.pdf)
- Treffpunkt Europa. URL: <https://www.treffpunkteuropa.de/die-bekampfung-von-gewalt-gegen-frauen-wird-zum-politischen-streitpunkt?lang=fr>
- UN Women Deutschland. Istanbul Konvention. URL: <https://www.unwomen.de/informieren/internationale-vereinbarungen/die-istanbulkonvention.html>



Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration



Ermöglicht durch das  
Sozialbudget



# Vernetzung



## Ist Ihnen der Umsetzungsstand der IK in Ihrer Kommune/Stadt bekannt?

## 4. Gemeinsamer Austausch: Möglichkeiten von Vernetzung und strategischer Lobbyarbeit

### Leitfragen

1. Ist Ihnen der Umsetzungsstand der IK in Ihrer Kommune/Stadt bekannt?
2. Welche Relevanz hat die IK in ihrem Arbeitsfeld?
3. Wie gehen Sie in Ihrer Kommune/Stadt mit Ehrgehalt und Zwangsverheiratung um? Gibt es spezifische Beratungsangebote, Projekte, usw.?
4. Wie könnte eine strategische Lobbyarbeit zur Umsetzung der IK in Hessen aussehen?
5. Welche Kooperationsmöglichkeiten und Ideen zur Vernetzung gibt es?



# Vernetzung



**Wie könnte eine strategische  
Lobbyarbeit zur Umsetzung der IK  
in Hessen aussehen?**

**Welche Kooperationsmöglichkeiten  
und Ideen zur Vernetzung gibt es?**





**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**



Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration



Ermöglicht durch das  
Sozialbudget